

Wer braucht da noch einen Krimi?

Tischtennisherren des TV Hersbruck nach zwei hart erkämpften Heimsiegen in der 2. Bezirksliga auf Mittelfeldplatz

HERSBRUCK (hg) – Nach dem guten Saisonstart ist die erste Tischtennismannschaft des TV 61 Hersbruck auch weiterhin auf Kurs, als Aufsteiger die 2. Bezirksliga zu halten. Zwar unterlagen die Turner denkbar knapp beim Meisterschaftsfavoriten TSV Winkelhaid (7:9) und äußerst unglücklich beim ASC Boxdorf (6:9), doch zu Hause warf das Sextett den Heimvorteil in die Waagschale und gewann mit viel Moral seine Spiele gegen den Post SV Nürnberg und gegen die DJK Sparta Noris Nürnberg III jeweils mit 9:7. Damit schließt Hersbruck die Vorrunde mit 10:8 Punkten als Sechster ab.

Dabei kann das Lontke-Team vor allem auf seine Doppelstärke bauen, denn keine Mannschaft der 2. Bezirksliga Süd/Ost ist in den Doppeln erfolgreicher als der TV Hersbruck. Auch gegen den Postsportverein aus Nürnberg entschieden die Turner mit Siggli Lontke/Herbert Wendler und Paul Vogt/Bernd Wahler zwei Eingangsdoppel für sich. In einer ausgeglichenen Partie mit Einzelsiegen von Vogt, Wendler (2), Wahler, Alexander Ertl und Peter Kunert war erneut das Schlussdoppel das Zünglein an der Waage.

Lontke/Wendler hatten im Finalesatz beim Stand von 6:10 bereits vier Matchbälle gegen sich, kämpften sich aber wieder heran, holten schließlich sechs Punkte in Folge und krönten ihre starke Leistung mit 12:10 im entscheidenden Satz zum umjubelten 9:7-Erfolg.



Hersbrucks Spitzenspieler Alexander Ertl ist aktuell in der Form seines Lebens und einer der Erfolgsgaranten des TV. Mit einer Bilanz von 12:4 belegt er Rang vier der erfolgreichsten Spieler der 2. Bezirksliga Süd/Ost. Foto: A. Tauber

Befreit aufgespielt

Gegen die dritte Mannschaft der DJK Sparta Noris Nürnberg konnten die Turner im letzten Vorrundenspiel befreit aufspielen, weil das Punktesoll bereits erreicht war. Das gelang auch vortrefflich, denn durch Siege von Lontke/Wendler und Wahler/Kunert legten erneut die Doppelerfolge die Grundlage für den späteren Sieg. Auf einem Topniveau präsentierte sich auch Hersbrucks Nummer 1, Alexander Ertl, der sowohl spielerisch als auch kämpferisch vollends zu überzeugen wusste und beide Einzel gegen starke Spartaner gewann.

Seine fünf Kameraden standen ihm in puncto Einsatzbereitschaft in nichts nach und hielten das fast vierstündige Match durch Siege von Lontke, Wahler, Wendler und Daniel Heuser spannend, bis es erneut zum Showdown im Schlussschlussdoppel kam. Und wieder nutzten Lontke/Wendler ihre lange, gemeinsame Doppelerfahrung für ihr Spiel, entschieden den fünften Satz mit 11:8 für sich und verhalfen damit der Mannschaft zu einem unerwarteten 9:7-Sieg.

So zog Abteilungsleiter Peter Kunert auf der Weihnachtsfeier für die erste Mannschaft ein sehr positives Fazit, aber auch die zweite und dritte Mannschaft (jeweils

Herbstmeister in der 2. beziehungsweise 3. Kreisliga) haben die Vorrunde äußerst erfolgreich gestaltet und sehen gute Chancen, in

die nächsthöhere Klasse aufzurücken. Die vierte Mannschaft steht als Aufsteiger in die 3. Kreisliga auf einem Nicht-Abstiegsplatz mit gu-

ten Aussichten auf den Klassenerhalt. Es könnte für die Turner die erfolgreichste Saison der Vereinsgeschichte werden.

Feld für Hallenfinale steht

Fußball: Mit FC Reichenschwand und SpVgg Sittenbachtal auch zwei heimische Klubs dabei

PEGNITZGRUND (kp) – Das Feld für die Hallenendrunde im Fußballkreis Erlangen-Pegnitzgrund ist komplett: Die beiden verbliebenen Plätze gingen an den Sieger des fünften Vorrundenturniers, Jugoslavia Erlangen, und den BSC Erlangen als besten Gruppenzweiten.

Wie berichtet, sind beim Hallenkreisfinale am 14. Januar in der Laufer Bitterbachhalle mit dem FC Reichenschwand und der SpVgg Sittenbachtal nach ihren souveränen Turniersiegen auch

zwei heimische Klubs mit von der Partie. Ebenfalls als Gruppensieger zogen der ASV Weisendorf (Gruppe 1), der ASV Niederndorf (Gruppe 2) sowie Jugoslavia Erlangen (Gruppe 5) in die Endrunde ein.

Die „Wild Card“ für den besten Gruppenzweiten ging an den BSC Erlangen, der in dieser Wertung mit sieben Punkten und 10:8 Toren die Nase vorn hatte. Dazu kommen der SK Lauf und der ATSV Erlangen, die beide für die Finalrunde gesetzt sind.

1. Mannschaften: Vorrunde zur Hallenkreismeisterschaft: Gruppe 3:

1. SpVgg Sittenbachtal	4	9:3	12
2. SV Osterhohe	4	5:4	5
3. TSV Lauf	4	5:6	5
4. Eintracht Hersbruck	4	4:6	4
5. TSV Frauenaaurach	4	1:5	1

Gruppe 4:

1. FC Reichenschwand	4	18:8	12
2. BSC Erlangen	4	10:8	7
3. SC Rupprechtstegen	4	5:4	7
4. SV Neuhaus	4	6:9	3
5. ASV Herpersdorf	4	3:13	0

„Verspielt“ in die Winterpause

OFFENHAUSEN – Auf der Weihnachtsfeier der E-Jugendfußballer des SV Offenhausem konnten sich die Jungs und Mädchen über neue Trainingsanzüge freuen. Die Inhaberinnen Bianca Zimmermann und Andrea Stengl von Spielwaren und Trendartikel „Schön Verspielt“ in Hersbruck unterstützen die jungen Kicker in der Vorbereitung auf die Rückrunde mit der neuen Ausrüstung. Unser Foto zeigt die kleinen Fußballer mit ihren Trainern Arndt Dörfler und Martin Zimmermann, Mitinhaberin Bianca Zimmermann und dem zweiten SVO-Vorsitzenden Thomas Buchner (hinten v. links). Foto: R. Wacker



HZ-SPORT

sport@hersbrucker-zeitung.de
n-land.de/hersbrucker-zeitung/sport
Klaus Porta (kp), Tel. 09151 7307-47
Andrea Pitsch (ap), Tel. 09151 7307-44